

«Diamant» bringt ihre Passagiere ins Schwärmen

Bote, 30. Juni 2017

Vierwaldstättersee Jetzt ist das neue Flaggschiff der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) fahrplanmässig unterwegs. Auf einer Schifffahrt erlebt man seine Schönheit. Rundherum hört man Passagiere, die sagen: «So ein schönes Schiff.»

Das neue Schiff der SGV nähert sich der Schiffstation Gersau. Ein schönes Design. Prompt sagt jemand unter den Wartenden: «Wie ein Kreuzfahrtschiff.»

Es ist 14.14 Uhr und die «Diamant» ist auf ihrer Rückfahrt nach Luzern. Wir lösen Erstklassbillette und interessieren uns weder für Daten noch für Fakten. Was zählt, ist das Fahrvergnügen, und das ist völlig neu. Warum?

Weil es uns in die Höhe zieht, ganz hinaus auf das Panoramadeck. Dort fühlt man sich wie eine Touristin, die diese Gegend erstmals sieht. Nichts stört den Rundblick, nichts als Blau und Grün rundherum.

Einen Stock tiefer auf dem Sonnendeck blickt man von bisher nicht gekannter Höhe auf die Stationen am Ufer. Dazu kommt ein neues Fahrgefühl, ruhig gleitet das Schiff dahin.

Was fehlt, sind genügend Stühle auf dem 1.-Klass-Deck. Dann meistert auch der Lift den Ansturm nicht und steigt aus. Alle andern machen das erst in Luzern. «Ein wunderschönes Schiff», schwärmt ein Passagier. Sein Begleiter antwortet: «Auch der Kaffee ist gut, schön heiss.» Würde jetzt das Schiffshorn erklingen, es wäre zu perfekt.

Silvia Camenzind



Das neue Motorschiff Diamant ist nun kursmässig auf dem Vierwaldstättersee unterwegs. Hier bei der Ankunft um 14.14 Uhr in Gersau (im Uhrzeigersinn), die Ankunft in Beckenried, die Rundsicht vom Panoramadeck Richtung Grosser Mythen und Blick von oben über die Treppen auf die Wartenden beim Aussteigen in Luzern. Bilder: Silvia Camenzind